

**Verinnerlicht die erhabenen Lehren des höchsterhabenen Lehrers.**

Heute betrachtet der Vater, die Allmächtige Autorität, Seine gesamte Shakti-Armee. Er betrachtet sie, um zu sehen, wer die Mahavirs sind, die stets die Waffen aller Kräfte tragen, die besonders siegreichen Seelen. Er sieht, wer die Waffen nicht ständig trägt, wohl aber dann, wenn es der Zeit entsprechend notwendig ist, und Er sieht, wer erst versucht, zu denen zu gehören, welche die Waffen zur Zeit der Notwendigkeit tragen. Aus diesem Grund sind sie manchmal zum Kampf bereit und manchmal werden sie besiegt. Sie begeben sich immer weiter in dieses Gewirr aus einerseits Kampf und andererseits Niederlage. Baba hat in der Armee drei Arten von Kindern gesehen, die ein Recht beanspruchen. Die erhabenen, siegreichen Seelen sind jedoch immer vor der Zeit bereit. Für jene, die die Waffe in einer Zeit der Notwendigkeit tragen, wird die Zeit deren Lehrer. Wer auf der Basis vorangeht, dass die Zeit der Lehrer ist, und nicht aufgrund der Lehren des Lehrers, der Allmächtigen Autorität, allzeit bereit wird, wird manchmal in einer kritischen/entscheidenden Zeit getäuscht. Nachdem sie getäuscht wurden, kehren sie in ihr richtiges Bewusstsein zurück. Ihr solltet daher zu denen gehören, welche die erhabenen Lehren der Allmächtigen Autorität, des Lehrers, verinnerlichen. Werdet nicht zu denen, die die Zeit zum Lehrer werden lassen und deren Lehren verinnerlichen.

Einige Kinder führen eine innige Unterhaltung mit BapDada oder sie führen miteinander eine Herz-zu-Herz-Unterhaltung. Sie sagen immer wieder: „Wenn die Zeit kommt, wird schon alles gut gehen. Wir werden es zeigen, wenn die Zeit da ist, wir werden es tun, wenn die Zeit kommt.“ Euch Kindern, den Weltverwandlern, wurde jedoch die Aufgabe übertragen, die perfekte, erhabene Zeit zu erwecken. Ihr seid die Instrumente, die Zeit des „goldenen Morgens“ herbeizuführen. Ihr seid die Meister-Schöpfer der Zeit, die ihrerseits die Schöpfung ist. Ihr seid es, die die Zeit verwandeln, d.h., das Zeitalter. Ihr seid siegreich über „Doppel-Kaal“ (kaal = Zeit, Tod). Ein „Kaal“ bedeutet „die Zeit“ und das zweite „Kaal“ bedeutet, dass ihr nicht vom Tod beeinflusst werdet. Ihr seid siegreich. Ihr habt den Segen erhalten: „Möget ihr unsterblich sein.“ Aus diesem Grund handelt ihr nicht der Zeit entsprechend, sondern den Weisungen des Vaters entsprechend. Für die Seelen, die kein Wissen haben, wird auch die Zeit zum Lehrer. Euer Lehrer ist der Allmächtige Vater. Vorbereitungen werden immer vor der Zeit (rechtzeitig) getroffen, nicht erst, wenn der Fall eintritt/es nicht mehr anders geht. Ihr gehört zur allzeit bereiten Armee, die die Waffen aller Kräfte trägt. Prüft daher stets: Habe ich die Waffen aller Kräfte verinnerlicht? Wenn irgendeine Kraft, also eine Waffe, fehlt, dann wird Maya diese Schwäche ausnutzen und euch angreifen. Seid deshalb diesbezüglich nicht nachlässig. „Alles andere ist gut, es gibt nur eine kleine Schwäche bezüglich dieser einen Sache.“ Diese eine Schwäche macht jedoch den Weg für einen Angriff Mayas frei. Der Vater hat versprochen, dass Er immer bei den Kindern sein wird, wenn diese sich an den Vater erinnern, und genauso hat Maya die Herausforderung gestellt: „Wo eine Schwäche ist, da bin auch ich.“ Deshalb wird bereits die geringste Spur einer Schwäche Mayas „Abkömmlinge“ herbeirufen. Ihr seid die Kinder der Allmächtigen Autorität und müsst daher in jeder Hinsicht angefüllt werden. Wie beschreibt ihr das Recht auf die Erbschaft, die euch der Vater gibt, oder den Lohn des göttlichen Studiums oder den Rang, den ihr vom Lehrer erhaltet? Sagt ihr „mit allen Tugenden angefüllt“ oder sagt ihr „mit Tugenden angefüllt“? Ihr sagt: „Vollkommen lasterlos, 16 himmlische Grade angefüllt.“ Ihr sprecht nicht von 14 Graden. Ihr sprecht von der Erbschaft eines 100%igen vollkommenen Glücks und Friedens. Also wird es darum gehen, so

zu werden, nicht wahr? Oder meint ihr, dass eine oder eine halbe Schwäche erlaubt ist? Es ist ein tiefgreifendes Konto. Er ist der Unschuldige Herr, aber er ist auch der Wissende in Bezug auf die Karma-Philosophie. Für ein einziges Korn gibt Er vielfach zurück und Er berücksichtigt jedes Korn. Bleibt eine oder eine halbe Schwäche bestehen, dann werdet ihr auch in Bezug auf die Errungenschaft ein halbes Leben oder ein Leben später kommen müssen. Dann werdet ihr nicht zusammen mit Shri Krishna kommen können oder in der königlichen Familie oder einer nahen Beziehung mit dem ersten Weltherrscher und der ersten Weltherrscherin, Lakshmi und Narayan, stehen können.

Die Ära wird mit 1-1-1 beginnen und ebenso werden auch nur die Seelen Nr. 1 (die besten) imstande sein, das Glück der neuen Beziehungen, der neuen Materie zu erlangen, die „neuen Seelen Nr. 1“ zu sein. Neu bedeutet „neue Seelen“, die von oben hier herabgekommen sind, das neue Königreich, das Glück einer Zeit der Neuheit und das Glück der besten (Nr. 1) satopradhanen Naturelemente. Nr. 1 bedeutet, Maya zu besiegen. Dann wird das Konto akkurat sein.

Um Segen und die Erbschaft zu erhalten, habt ihr dem Vater das Versprechen gegeben, mit Ihm zusammen zu leben, mit Ihm zurückzukehren und mit Vater Brahma in das Königreich zurückzukommen. Ihr habt nicht versprochen, später nachzukommen. Werdet ebenbürtig, lebt mit Ihm zusammen! Perfektion und Ebenbürtigkeit ermöglichen euch, ein Recht auf Seine beständige Gesellschaft zu erlangen. Was also würdet ihr erlangen, wenn ihr eure Zeit, die ihr habt, um angefüllt und ebenbürtig zu werden, damit verschwendet, nachlässig zu sein – und wenn ihr das dann erst in eurem letzten Augenblick bemerkt?

Heute hat Baba also bei allen die Waffen aller Kräfte überprüft. Baba hat das Ergebnis bekanntgegeben: Baba hat drei Arten von Kindern gesehen. Ihr denkt vielleicht, dass beim weiteren Vorgehen ein wenig dieser Unbedachtheit und Nachlässigkeit erlaubt seien, da der Vater euch letztendlich so sehr helfen wird. Stellt jedoch sicher, dass dieser Missstand euch in heiklen Zeiten nicht täuscht. Die Kinder sollten sich nicht über Schaden beklagen und nicht sagen: „Nun gut, wir haben nicht richtig nachgedacht!“ Erkennt deshalb, dass heikle Zeiten vor euch liegen. Die vielen verschiedenen Arten von Aufruhr/Chaos werden weiter wachsen. Das sind die Zeichen der kommenden Zeiten. Für euch ist es ein Zeichen im Drama, schnell vollkommen zu werden. Versteht ihr? In Madhuban gibt es heutzutage ein Treffen dreier Flüsse von drei Orten. Es gibt die Mela des Triveni-Flusses, nicht wahr? BapDada freut sich ganz besonders, die Liebe der Kinder zu sehen, die mit tiefer Liebe aus allen drei Orten angereist sind. Ihr kennt nicht die Sprache der Worte, aber ihr seid der Sprache der Liebe mächtig. Jene aus Karnataka kennen die Sprache der Liebe. Was wissen diejenigen aus Punjab? Diejenigen aus Punjab stellen kluge Herausforderungen. Die Herausforderung des göttlichen Landes der Könige (Rajasthan) ist es, statt Rufe der Verzweiflung Siegesrufe erklingen lassen wird. Was tun diejenigen aus Gujarat? Diejenigen aus Gujarat schaukeln stets in den Schaukeln. Ihr schaukelt auch in der Schaukel des Schicksals/Glücks, im Übergangszeitalter physisch nahe zu sein. Ihr schaukelt im Glück, von allen die nächsten zu sein. Gujarat bedeutet also, diejenigen, die in den verschiedenen Schaukeln sitzen. Es ist eine vielfältige Gruppe. Alle lieben die Vielfalt. Ihr mögt es, wenn in einem Blumenstrauß verschiedene Blumen in unterschiedlichen Farben, von mannigfacher Schönheit und unterschiedlichem Duft zusammenkommen. Achcha.

An all die kraftvollen Seelen, die aus allen Richtungen gekommen sind und stets aufmerksam bleiben; an jene, die immer die Waffen aller Kräfte tragen; an jene, die perfekt und angefüllt werden und allen Seelen die Kooperation der Kräfte geben; an jene, die sowohl die erhabene Zeit als auch das erhabene

Zeitalter herbeibringen; an die höchsterhabenen Kinder, die „Nr. 1 Verwandler“ des Zeitalters werden und ein Recht auf das „Nr. 1 Glück/Schicksal“ des perfekten Königreiches in Anspruch nehmen – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft Gruppen aus Punjab:**

Ihr geht bei jedem Schritt stets mit der Kraft der Erinnerung voran und verdient ein Einkommen von Multimillionen, nicht wahr? Prüft ihr immerzu, ob bei jedem Schritt Multimillionen angesammelt werden? In Erinnerung zurückgelegte Schritte bringen Reichtum/Fülle hervor. Schritte ohne Erinnerung lassen keinen Reichtum entstehen – es gibt dann gar kein Einkommen. Ihr seid also die Kinder, die ein Einkommen verdienen, das sie mit jedem Schritt ansammeln, nicht wahr? Ein Einkommen verdienende Kinder werden als diejenigen bezeichnet, die Gewinn bringen. Die einen essen und trinken einfach nur und verschwenden alles, und andere verdienen und sammeln ein Einkommen an. Zu welchen Kindern gehört ihr? Dort verdienen die Kinder etwas für sich selbst und für ihren Vater. Hier möchte der Vater gar nichts haben. Ihr verdient etwas für euch selbst.

Stellt sicher, dass ihr die Kinder seid, die bei jedem Schritt etwas verdienen und ansammeln, denn die Zeiten werden heikel. Je nachdem wieviel Einkommen ihr angesammelt habt, dementsprechend werdet ihr auch sehr leicht weiterhin den erhabenen Lohn erfahren können. In der Zukunft gibt es diese Errungenschaften ohnehin. Seid ihr also alle diejenigen, die verdienen, oder seid ihr jene, die verdienen und den Verdienst aufbrauchen?

Wie der Vater, so die Kinder. Der Vater ist angefüllt und perfekt und ebenso gehören auch die Kinder zu denen, die stets angefüllt bleiben. Ihr seid doch alle mutig, oder? Ihr gehört doch nicht zu denen, die sich fürchten, oder? Ihr habt euch nicht gefürchtet, nicht wahr? Gab es die geringste Spur von Furcht, und sei es in Gedanken, oder gab es sie nicht? Dies ist nichts Neues! Es ist bereits so oft geschehen! Es wurde so oft wiederholt. Jetzt geschieht es wieder und daher braucht man sich nicht davor zu fürchten. Auch die Shaktis sind furchtlos, nicht wahr? Ihr Shaktis seid immer siegreich, immer furchtlos. Solange ihr unter dem Schutzschirm des Vaters seid, bleibt ihr furchtlos. Wenn ihr meint, allein zu sein, kommt die Angst. Unter dem Schutzschirm kann es keine Angst geben. Immer furchtlos! „Der Sieg der Shaktis!“ – daran erinnert man sich stets. Ihr alle seid siegreiche Löwinen, nicht wahr? Wenn die Shaktis und Pandavas nicht siegen, wer könnte dann siegen? Die Pandavas und die Shaktis siegen in jedem Kreislauf. Der Vater liebt euch Kinder. Den Kindern, die vom Vater geliebt werden, und den Kindern, die in Erinnerung an den Vater bleiben, kann nichts geschehen. Wenn die Erinnerung schwach ist, kann es sein, dass ihr ein wenig beeinträchtigt/beeinflusst werdet. Wenn ihr euch unter dem Schutzschild der Erinnerung aufhaltet, kann euch nichts geschehen. Baba rettet euch auf die eine oder andere Weise. Er unterstützt die Anbeterseelen, und Er ist stets die Unterstützung für die Kinder.

Ihr fliegt stets mit den Flügeln des Mutes, des Eifers und der Begeisterung, nicht wahr? Die Flügel aus Eifer und Begeisterung lassen euch beständig fliegen und ermöglichen euch, anderen Seelen den Weg zum Fliegen zu zeigen. Sorgt dafür, dass ihr diese beiden Flügel immer bei euch habt. Wenn auch nur ein Flügel schwach ist, werdet ihr nicht imstande sein zu fliegen. Deshalb sind beide unerlässlich – einerseits Mut und andererseits Eifer und Begeisterung. Mut macht das Unmögliche möglich und Mut lässt das Schwere leicht werden. Er ermöglicht euch, hoch zu fliegen, statt unten zu sein. Ihr seid doch solche erfahrenen Seelen, die stets auf diese Weise fliegen, nicht wahr? Ihr habt gesehen, was ihr erreicht habt, als ihr nach unten gekommen seid. Ihr seid immer weiter herunter gekommen, aber jetzt

ist die Zeit für eine Bewusstseinsstufe des Fliegens gekommen. Es ist auch nicht (mehr) die Zeit für einen Hochsprung. Ihr habt einen Gedanken und innerhalb einer Sekunde fliegt ihr. Ihr werdet immerzu solche Kraft vom Vater erhalten.

Seht ihr euch immer als „Junior-Sonnen des Wissens“? Die Sonne des Wissens hat die Aufgabe, stets die Dunkelheit der Unwissenheit zu beenden. Durch ihr Licht kann die Sonne die Nacht in den Tag verwandeln. Deshalb seid ihr „Junior-Sonnen des Wissens“ es, die die Dunkelheit aus der Welt entfernen, die den herumirrenden Seelen den Weg zeigen und die Nacht in den Tag verwandeln, nicht wahr? erinnert ihr euch immer an eure Aufgabe? Eure weltliche Berufstätigkeit könnt ihr nicht vergessen, auch wenn ihr es versucht, und auch das ist ja eine vergängliche Beschäftigung, nur für ein Leben. Jenes ist eine vergängliche Berufstätigkeit, während diese Tätigkeit, Junior-Sonnen des Wissens zu sein, für allezeit zu euch gehört. Betrachtet es daher immer als eure unvergängliche Tätigkeit und Aufgabe, die Dunkelheit zu beenden und das Licht herbeizubringen. Wenn ihr so handelt, wird die Dunkelheit in euch selbst ebenfalls enden und Licht wird da sein, denn diejenigen, die Licht verströmen, werden ohnehin selbst voller Licht sein. erinnert euch also immer an diese Aufgabe und prüft euch täglich: „Bin ich, das Lichtwesen, eine Junior-Sonne des Wissens?“ Ein Feuerwehrmann wird nicht vom Feuer beeinträchtigt, und ebenso können diejenigen, die stets die Dunkelheit entfernen, nicht selbst in die Dunkelheit geraten. Lasst also immer Begeisterung und Glück vorhanden sein: „Ich bin eine Junior-Sonne des Wissens!“

#### **Avyakt BapDada trifft Kumars:**

Das Leben eines Kumars ist ein erhabenes Leben. Bleibt immer glücklich, indem ihr euer erhabenes Schicksal erkennt, in eurem Kumar-Leben zum Vater zu gehören, und vermittelt auch anderen diese Methode, glücklich zu bleiben. Kumars und Kumaris haben die wenigsten Bindungen. Kumars können jedes Glück/Schicksal für sich erschaffen, das sie sich wünschen. Ihr seid doch Kumars mit Mut, nicht wahr? Ihr seid keine schwachen Kumars. Wie sehr andere euch auch zu sich ziehen wollen, außer dem Vater kann niemand eine Mahavir-Seele zu sich ziehen. Ihr seid so tapfer und mutig! Maya wird versuchen, euch zu sich gehören zu lassen und sie wird viele verschiedene Formen dafür verwenden, aber ihr habt einen Intellekt voller Vertrauen und werdet siegreich. Ihr werdet nicht zu denen, die sich fürchten. Es ist gut. „Wie wunderbar ist doch mein erhabenes Schicksal!“ Bleibt immer in diesem Bewusstsein. „Niemand kann so sein wie ich!“ Bleibt immer in dieser Begeisterung! Wenn Göttliche Begeisterung vorhanden ist, werdet ihr euch immer von Maya fernhalten. Ihr bleibt doch immer im Dienst beschäftigt, nicht wahr? Auch das ist unerlässlich. Je mehr ihr euch im Dienst beschäftigt, desto mehr werdet ihr leichte Yogis bleiben. Jedoch gibt es nur dann Sicherheit, wenn der Dienst mit Erinnerung angefüllt ist. Wenn es keine Erinnerung gibt, hat die Sicherheit nicht diesen Umfang. Ihr seid Kumars, die stets hindernisfrei sind, nicht wahr? Maya wirkt nicht anziehend auf euch, nicht wahr? Maya versucht sehr intensiv, euch Kumars zu sich gehören zu lassen. Maya liebt die Kumars. Sie meint, sie sollten zu ihr gehören. Ihr seid jedoch alle tapfer und mutig, nicht wahr? Ihr seid keine Sklaven Mayas, ihr seid diejenigen, die Maya herausfordern. Einen halben Kreislauf lang wart ihr Mayas Sklaven, und was habt ihr erhalten? Ihr habt alles verloren! Deshalb gehört ihr jetzt zu Gott.

Zu Gott zu gehören bedeutet, ein Recht auf den Himmel zu beanspruchen. Alle Kumars sind also siegreiche Kumars! Sei nur vorsichtig, dass ihr nicht schwach werdet! Maya hegt extra Liebe für die Kumars und deshalb versucht sie auf jede erdenkliche Weise, euch zu sich gehören zu lassen, aber ihr habt alle eine Entscheidung getroffen. Da ihr jetzt zum Vater gehört, seid ihr frei von Hindernissen.

Mögt ihr stets hindernisfrei und in einer Bewusstseinsstufe des Fliegens sein!

Kumars sind immer kraftvoll. Wo es Kraft gibt, gibt es Errungenschaften. Ihr seid immer Verkörperungen aller Errungenschaften. Da ihr mit Wissen angefüllt seid, kennt ihr die verschiedenen Formen Mayas. Fahrt daher damit fort, euer Schicksal/Glück zu verbessern. Stellt stets eine Sache sicher: ein Kumar-Leben ist ein Leben der Freiheit. Wer ein Leben in Befreiung führt, dem werden die Errungenschaften des Übergangszeitalters zur Verfügung stehen. Geht stets selbst voran und ermöglicht anderen voranzugehen. Kumars sollten stets einen Freudentanz machen: „Welch wunderbares Kumar-Leben! Welch wunderbares Schicksal/Glück! Wunderbares Drama! Wunderbarer Baba!“ Singt einfach immer wieder dieses Lied. Bleibt glücklich, dann kann keine Schwäche kommen. Füllt euch durch Dienst und Erinnerung weiterhin mit Kraft an! Das Leben eines Kumars ist ein Leben der Leichtigkeit. In diesem Leben euer Schicksal/Glück zu machen, ist das allergrößte Glück. Ihr habt euch aus so vielen Bindungen befreit. Betrachtet euch als doppelt leicht und fahrt fort, in der fliegenden Bewusstseinsstufe zu fliegen – dann werdet ihr eine vordere Nummer erhalten. Achcha.

**Segen:** Möget ihr gesegnete Seelen sein und den Seelen, die Zorn in sich tragen, die Spende der Tugenden geben, zusammen mit dem kühlenden Wasser der Barmherzigkeit.

Wenn jemand, der im Feuer des Zorns brennt, vor euch tritt und euch beleidigt und diffamiert, dann gebt jener Seele die Spende der Tugend und den Segen der Kraft der Toleranz. Tut es durch eure guten Wünsche und reinen Gefühle, eure Haltung und eure Bewusstseinsstufe. Zornige/ärgerliche Seelen stehen unter einem äußeren Einfluss. Lasst solche Seelen daher mit dem kühlenden Wasser der Barmherzigkeit friedvoll werden. Das ist die Aufgabe von euch, den gesegneten Seelen. Da ihr in eurer lebenden Gestalt mit diesen Sanskars angefüllt seid, erhalten die Anbeter solche Segen durch eure leblosen Abbilder.

**Slogan:** Wer in Erinnerung ist und aufgrund dessen die Schätze aller Kräfte erfährt, wird mit allen Kräften angefüllt.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*